



In Horhausen machen sich erstmals 80 Schüler auf den Weg zum Abitur

In diesem Schuljahr beginnen 80 Schüler des ersten Oberstufenjahrgangs der IGS Horhausen ihren Weg zur allgemeinen Hochschulreife. Mit der Errichtung der gymnasialen Oberstufe an der IGS Horhausen ist erstmals der Abschluss Abitur in der Verbandsgemeinde Flammersfeld möglich. In einer kleinen Feier würdigten dies Schulleiter Norbert Schmalen und Bürgermeister Josef Zolk, der auch in Vertretung für Landrat Michael Lieber sprach. Die Schüler, die aus rund 40 Gemeinden

kommen, haben sich für Leistungskurse in Mathe, Deutsch, Biologie und sogar Sport und Kunst einschreiben können. In Latein und Religion werden sie vom neuen Lehrer Bernhard Czernek unterrichtet. Das Konzept für die Oberstufe erstellte Studiendirektorin Renate Lischewski, die bei der Planung von Johannes Grünhag und bei der Durchführung von Ulla Ruwier unterstützt wurde. „Ohne die Mithilfe der Kollegen wäre dies nicht machbar gewesen“, sagte Lischewski. ■ Foto: Kathrin Stricker



Darsteller der Lebenshilfe Steckenstein zeigten „Arbeit“

Bei der Premiere des Sommertheaterstückes „Rabatz auf dem Campingplatz“ der Flammersfelder Bartels Bühne (die RZ berichtete) traten als Vorgruppe die Darsteller der Theatergruppe der Lebenshilfe Steckenstein auf die Freilichtbühne. Die jungen Laienschauspieler präsentierten ihr neues Stück, das den Titel „Arbeit“ trägt, und ernteten für ihre gelungene Darbietung viel Applaus vom Publikum. Kommendes Wochenende, 20./21. August, sind die Hobbyschauspieler der Lebenshilfe wieder als Vorgruppe auf der Freilichtbühne zu sehen. Dann werden sie ihr Stück „Feuervogel“ aufführen, mit dem sie erstmals bei den Feiern zum 20-jährigen Bestehen der Bartels Bühne im vergangenen Jahr auftraten. ■ Foto: Kathrin Stricker



Geburtskind spendete seine Geldgeschenke

Große Freude bei den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth und bei der Lebenshilfe Steckenstein: Udo Schmidt (Mitte) aus Neitersen, Geschäftsführer der Firma Karl Georg in Ingelbach-Bahnhof, hat 4200 Euro für die beiden sozialen Einrichtungen gespendet. Zu seinem 60. Geburtstag hatte er auf Geschenke verzichtet und stattdessen ein Spendenkonto eingerichtet. Er bat die Geburtstagsgäste um Unterstützung für den guten Zweck. Da Udo Schmidt das Geld für regionale Einrichtungen im Westerwald spenden wollte, ging der Geldsegen zu je 2100 Euro an die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth und an die Tagesförderstätte der Lebenshilfe Steckenstein. Die Vorsitzende der Kinderkrebshilfe, Jutta Fischer (rechts), und die Leiterin der Tagesförderstätte, Dorothee Nöchel-Kunz (links), gaben einen Einblick in die Aufgaben und die Arbeit ihrer Vereine und nahmen die symbolischen Spendenschecks entgegen.

AK-Land zeigt sein Können

Lebenshilfe und Jugendchor auf der Bühne – Schöne Sommerfeste trotz schlechten Wetters



„Rockstories“ verbindet die Generationen im Kulturwerk mit Musik

Bereits zum dritten Mal erzählt „Rockstories“ die Geschichten um die großen Hits der Rock- und Pophistorie. Auf die Beine gestellt wird die musikalische Entdeckungsreise von der preisgekrönten Kammerphilharmonie „Musica viva“ des rheinland-pfälzischen Landesmusikgymnasiums in Montabaur und dem Wis-

sener Jugendchor „Chorus live“ unter der Gesamtleitung von Tobias Simon. Am Sonntag, 12. September, dient das Kulturwerk Wissen ab 18 Uhr als Kulisse für die fast 100 beteiligten Jugendlichen. Tickets und weitere Informationen im Internet unter der Adresse www.kulturwerk-wissen.de.



Unterdorf schlug Oberdorf mit 4:1

Ins Wasser gefallen sind viele Programmpunkte des Sommerfestes am und um das Dorfgemeinschaftshaus in Reiferscheid. Lediglich ein Fußballspiel der Kinder – hier mit Ortsbürgermeister Friedhelm Bay – konnte stattfinden, bei dem das Unterdorf gegen das Oberdorf 4:1 gewann. Den Appetit auf Fleischkäse mit Kartoffelsalat oder Kaffee und Kuchen ließen sich die Reiferscheider nicht nehmen. ■ Foto: Heinz-Günter Augst



Beim Straßenfest „Op de Wiss“ wurde kräftig gefeiert

Geselligkeit, gute Laune und harmonisches Miteinander waren beim Straßenfest „Op de Wiss“ in Oberirsen Trumpf. Rund um den Wiesenweg feierten die Anwohner gemeinsam mit Freunden ihr kleines Sommerfest, das mittlerweile immer am zweiten Augustwochenende schon ein fester Bestandteil des Lebens in der Umgebung ist. Spiele für die Jüngsten sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag beziehungsweise Grillwurst und Salat am Abend sorgten bei entsprechendem Wetter für jede Menge Kurzweil und Spaß, sodass das gelungene Fest erst am späten Abend seinen Ausklang fand. ■ Foto: bylogi



Männerchor sang im Café Mokka

Der Wiedbachtaler Männerchor Neitersen trat im Café Mokka des DRK-Seniorenheims in Altenkirchen auf. Das Repertoire umfasste neben bekannten Volkslieder auch Hits von Udo Jürgens und der Comedian Harmonists. Ein besonderes Dankeschön galt den langjährigen Mitgliedern Kurt und Elfriede Schumacher sowie Willi Weller, der Ehrenmitglied des Chores und langjähriger aktiver Sänger ist. Sie alle wohnen im Seniorenheim.